

Kajo Dierkes

Exposé

'Schützenbrüder'

- eine Bronzeplastik für die Stadt Lohne



Schützenbrüder - ein großes Thema in Lohne

Das Lohner Schützenfest ist im kulturellen Leben der Stadt seit über 400 Jahren fester Bestandteil. Nicht als eines unter vielen Festen, sondern als das Fest mit der größten Strahlkraft, nach innen wie nach außen. Neben der puren Begeisterung für geselliges, ausgelassenes Feiern hat sich in der Lohner Schützenfestkultur eine hohe integrative Kraft zwischen verschiedensten sozialen Schichten und Nationalitäten entwickelt. Zahlreiche Benefizveranstaltungen der jüngeren Vergangenheit belegen den kreativen Gemeinsinn des Vereins. Schützenjacke und Schützenhut, man trägt sie in Lohne eher wie ein Mannschaftstrikot denn wie eine militärische Uniform. Dass all diese Merkmale keine hohlen Phrasen sind zeigt sich in Lohne alljährlich Anfang Juli, im zweitgrößten Schützenfest Niedersachsens.

Meine Kleinplastik *‘Lohner Schützen (Ick segge di)’* formuliert persönliche Eindrücke aus dem Schützenleben meines Vaters und meines Bruders. Sie fand bisher viel erfreulichen Anklang und führte schließlich zu dem Gedanken, dieses Thema ins Lohner Stadtbild zu bringen. Ähnlich der vorliegenden Bronze stelle ich mir eine würdige, angemessen-humorvoll gestaltete größere Figurengruppe vor, die das Lohner Schützenwesen über das ganze Jahr hinweg präsent hält. Im gegenwärtigen Jahr 2021 bekäme eine solche Initiative eventuell eine besondere Bedeutung: Sie könnte helfen, die große Enttäuschung über ein eventuell zweites coronabedingtes Aussetzen des Schützenfests bis ins kommende Jahr zu lindern! Das aber nur am Rande ...

Schützenbrüder - eine Figurengruppe mit Hintersinn

Die Figur besteht aus zwei sehr gegensätzlich wirkenden Typen – einem baumlangen, etwas gebeugt stehenden jungen und einem korpulenten, seine Leibesfülle tadellos kerzengerade präsentierenden älteren Schützen. Beide stehen eng beieinander, ausstaffiert mit voller Uniform und Holzgewehr. Der belehrend erhobene rechte Zeigefinger des Dicken zeigt: Hier bekommt ein Jungspund von einem alten Hasen erzählt, wie Schützenfest geht! Der Jungschütze scheint aufmerksam zuzuhören, blickt aber gleichzeitig in eine ganz andere Richtung. Sein ausgestelltes Spielbein schiebt sich deutlich an der starren Pose des Alten vorbei...

Die Gegensätzlichkeit der beiden Protagonisten sorgt für ein Spannungsgefälle, welches die Männer in einen imaginären Dialog versetzt. Gesprächsthemen gibt es ja mannigfaltig:

Wer wird dieses Jahr König? Muss der Jahresbeitrag unbedingt erhöht werden? Hat Ferdi schon einen auf seinen Geburtstag ausgegeben? Was heißt eigentlich Euwerfarken? Willst du mal meine neue Homepage sehen? Lern du erstmal Platt schnacken! Ick segge di...!

Ich stelle mir vor, dass ein Betrachter unwillkürlich zum Ohrenzeugen solcher vorgestellten Dialoge wird, wenn er den zwei Schützenherren gegenüber steht. Möglicherweise mit einem Schmunzeln auf den Lippen regt sich dann diese ganz spezielle Vorfriede – auf das nächste Schützenfest in Lohne!

Schützenbrüder - mögliche Standorte im Stadtbild

Die Wahl eines geeigneten Standorts für die Bronzeplastik unterliegt unterschiedlichsten planerischen Bedingungen. Primär jedoch sollte man einen Ort anstreben, der im Zusammenhang steht mit den Abläufen des Schützenfestes und gleichzeitig einen stimmigen architektonischen Rahmen bietet. Die Figur hat auch den Charme, einem bislang weniger prominenten innerstädtischen Platz zu gesteigerter Attraktivität zu verhelfen.

Die Größe der Figurengruppe ist abhängig von den Standortverhältnissen. Denkbar ist eine Bronzefigur von 1,40 – 1,70 m auf einem sockelartigen Unterbau (z.B. Ziegel und/oder Findlinge), bei entsprechendem Umfeld aber auch eine fast ebenerdige, dann unbedingt etwas überlebensgroße Figurengruppe mit einem maximalen Höhenmaß von ca. 2,10 – 2,30 m. Dementsprechend bewegen sich die Kosten für das Objekt zwischen 50.000 – 90.000 €. Bei sofortiger Auftragserteilung wäre eine Fertigstellung im Juli 2022 möglich.

Schützenbrüder - eine weitere Ikone für die Stadt Lohne

In Anbetracht der Popularität des Schützenwesens in Lohne scheint mir der Begriff Wahrzeichen nicht zu hoch gegriffen: Das Objekt **Schützenbrüder** würde an einem geeigneten Standort einen charaktvollen Ausdruck von Lohner Stadtkultur bieten – für die Schützen und die Bewohner der Stadt ebenso wie für den auswärtigen Besucher!

Kajo Dierkes

Elsterstr.1
49377 Vechta
04441 8875141
0179 9017067

